

Attraktive Mitte und neuer Parkplatz

Nackenheim gestaltet Zentrum um / 33 öffentliche und private Parkplätze in der Langgasse

NACKENHEIM Der Weinort Nackenheim putzt mit der Umgestaltung des Carl-Zuckmayer-Platzes seine Ortsmitte heraus und schafft in der Langgasse gemeinsam mit einem privaten Investor einen neuen zentralen Parkplatz mit insgesamt 33 Stellplätzen. Dort soll mittelfristig auch ein Ärztehaus gebaut werden.

Von
Dieter Oberhollenzer

Besonders viele Rentner sind in den vergangenen Wochen in die Langgasse gepilgert, um den Abriss der beiden alten Wohnhäuser Nummer 12 und 14 mit Nebengebäuden hautnah mitzuerleben. Nach dem Abtransport von 50 Lastwagen-Fuhren mit Bauschutt eröffnet sich für die Nackenheimer jetzt ein reizvoller Blick in die Tiefe der Abbruchgrundstücke sowie auf den idyllischen Kirchberg mit Stützmauer und der mächtigen Pfarrkirche Sankt Gereon.

Nach der Verlegung der Trafostation und dem Verfüllen der letzten Kellerräume soll noch im Februar mit der Planung des insgesamt 1600 Quadratmeter großen Areals und damit mit dem Bau eines Parkplatzes im hinteren Bereich begonnen werden. Die Gemeinde, die Apothekerin Christine Nilles und der Architekt Bardo Kleinschmitt ziehen dabei an einem Strang: Mit 105 000 Euro finanziert die Gemeinde den Bau von 16 öffentlichen Parkplätzen (geplant ist eine Parkscheiben-Re-



In der Langgasse soll nach dem Abriss von zwei Wohnhäuser ein Parkplatz mit öffentlichen und privaten Abstellplätzen entstehen. Der Bau eines Ärztehauses (rechts an der Straße) soll in zwei oder drei Jahren in Angriff genommen werden. Bilder: hbz / Michael Bahr

gelung); private Gelder fließen, um 17 weitere Parkplätze für die Kunden der Apotheke „Am Kirchberg“ und der Arztpraxen zu schaffen. Diese Privatplätze stehen außerhalb der Geschäftszeiten ebenfalls der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Nach einem Zeitraum von zwei bis drei Jahren will Chris-

tine Nilles am Rande des Abbruchareals, direkt an der Langgasse, ein zweigeschossiges Gebäude errichten und dort ihre Apotheke – die sich noch in angemieteten Räumen am nahen Kirchbergweg befindet – und möglicherweise Praxen für örtliche Ärzte und Zahnärzte ansiedeln. Ein Vor-

platz mit Brunnen – beim Abriss ist ein acht Meter tiefer gemauerter Schacht entdeckt worden – soll die Neubebauung auflockern. „Die Gespräche und Planungen laufen noch. Wichtig ist aber zunächst, dass wir endlich neue Parkplätze schaffen, denn vor meiner Apotheke ist es derzeit ein Roulettespiel, einen Parkplatz zu ergattern“, freut sich Frau Nilles auf die anvisierte Fertigstellung Ende März.

Aber auch die Ortsgemeinde hat ein großes Interesse daran, gut erreichbare Parkplätze in der Ortsmitte zu schaffen. Denn noch in diesem Jahr soll mit dem Ausbau der Carl-Zuckmayer-Straße auch die schon lange diskutierte Umgestaltung des zentralen Carl-Zuckmayer-Platzes am Rathaus in Angriff genommen werden.

„Danach stehen nur noch vier Parkplätze auf dem Platz zur Verfügung“, erklärt Bürgermeister Bardo Kraus. Baubeginn soll wahrscheinlich im September nach dem Weinfest sein. Die Kosten für den Straßenausbau belaufen sich auf 190 000 Euro, für den neuen Platz müssen 230 000 Euro bezahlt werden. Die Ausbaubeiträge für die Anwohner betragen jeweils 100 000 Euro.

Projekte 2006

■ Nach dem Abriss der beiden Häuser in der Langgasse 12 und 14 wird bis Ende März ein Parkplatz gebaut – mit 16 öffentlichen und 17 privaten Stellplätzen.

■ Der Ausbau der Carl-Zuckmayer-Straße und des Carl-Zuckmayer-Platzes (mit dann nur noch vier Parkplätzen) soll Anfang September in Angriff genommen werden.

Pläne, nach dem Abriss der beiden Häuser den neuen Bauhof in der Langgasse anzusiedeln, sind längst vom Tisch. Als Bauhof-Standort im Visier ist ein Grundstück an der neuen Veranstaltungshalle. Eine bestehende Halle soll mit einem Neubau ergänzt werden. Sozialräume für die Gemeindemitglieder stehen in der benachbarten Veranstaltungshalle zur Verfügung.

Die alte Scheune, noch Domizil des Bauhofs, könnte dann als Dependence des Museums dienen. „Landwirtschaftliche Ausstellungen wären dort möglich“, blickt Bürgermeister Kraus in die Zukunft. Eine Realisierung hänge aber von den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde ab.



Der zentrale Nackenheimer Carl-Zuckmayer-Platz mit Rathaus wird derzeit von parkenden Autos überschattet. Nach der Umgestaltung bleibt nur noch Platz für vier Fahrzeuge.